

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Bemaltes Gefäß</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6061</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das hohe, schlanke Gefäß mit niedrigem Fuß und schmaler Standfläche sowie ausladender Schulter und kurzer Lippe weist beiderseits ein weißgrundiges, bogenförmiges Bildfeld auf, das durch eine aufsteigende Ranke mit fischgrätenartig abzweigenden Stängeln und angesetzten Punkten (Blüten?) gerahmt und nach unten durch einen breiten, umlaufenden Ring mit angehängter Wellenranke begrenzt wird. Das Bildfeld der Hauptseite zeigt die Halbfigur eines frontal stehenden Knaben mit betend erhobenen Händen, angetan mit einer verzierten Tunika und eingerahmt von zwei achtstrahligen Punkt-Stern-Rosetten. Auf der Rückseite schwimmt ein Fisch nach rechts, flankiert von je zwei nach innen geneigten Palmwedeln und einem senkrechten Palmzweig dazwischen. Das von Grabstelen her geläufige Betermotiv (Orant) könnte dafür sprechen, dass das Gefäß zur Aufnahme einer Kindermumie diente und somit selbst ein Grabmonument war.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Grunddaten

Material/Technik: Ton,bemalt
Maße: Höhe: 54 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 700-500 v. Chr.
wer
wo